

Grün regiert – Halbzeitbilanz mit Winfried Hermann am 29-11-2013 in Offenburg

---

Wolfgang Schmid, Sprecher der Interessengemeinschaft B33 / B294 – für die beste Umfahrung von Haslach.

---

Herr Minister Hermann, die OU B33 Haslach ist ja erfreulicherweise in der Priorisierungsliste des BVWP 2015 enthalten, auch mit dem Hinweis auf eine weitere Alternative in der Anmeldeliste.

Wir wissen, dass ein Tunnelbauvorhaben ein kostenexklusives Vorhaben ist, vor allen unter dem Aspekt „ländlicher Raum“. Wir wissen auch, dass der Bund letztendlich entscheidet. Aber wir wissen auch, dass die B33 eine sehr wichtige Ost-West-Verbindung ist. Außerdem liegt in Haslach der Knoten B33 / B294, d. h. Anschluss in Richtung A5, Ausfahrt Freiburg-Nord (und umgekehrt). Stichwort: Mautflüchtlinge

Seit letzter Woche nun stehen uns von einer Firma in Haslach Hochwassergefahrenkarten im Rahmen des Hochwasserrisikomanagements zur Verfügung. Die Pläne stellen das HQ<sub>100</sub> und das HQ<sub>extrem</sub> dar.

Einen dreistreifigen Straßenkörper im Kinzigvorland (Retentionsfläche) kann man sich hier nun wirklich nicht vorstellen, denn das ist die 45,1 Mio-Variante im BVWP 2015.

Die Gewässerplanung soll sich spaten die Kinzig-Dammsanierungen in Haslach anzugehen (denn oberhalb und unterhalb von Haslach sind diese bereits erfolgt), sonst kann man von einer gewissen Fahrlässigkeit sprechen. Und dann kann es nur ein Signal an den Straßenplaner geben: „Sorry, da ist kein Platz für eine Straße im Überschwemmungsgebiet“.

Das alles kann man u. E. auf Landesebene regeln.

Ähnliches gilt im Übrigen auch für die neu geplante Kreisstraße mit neuer Kinzigbrücke zwischen Haslach und Fischerbach (Antrag auf 50% Landesfördermittel). Die Trassenführung, d. h. die Straßenführung zur Brücke läuft innerhalb der Retentionsflächen der Kinzig. Diese Überschwemmungsflächen wurden durch ein Gewerbegebiet eh schon reduziert.

Wir haben den Eindruck, dass das RP Freiburg etwas träge arbeitet und bitten um ihre Mithilfe.